

Betriebsanleitung

Tauchsonden LMK / LMP

LMK 306, LMK 307, LMK 307T, LMK 309, LMK 358, LMK 358H, LMK 382, LMK 382H, LMK 387, LMK 387H, LMK 806, LMK 807, LMK808, LMK 809, LMK 858, LMP 305, LMP 307, LMP 307i, LMP 307T, LMP 308, LMP 308i, LMP 808



VOR GEBRAUCH SORGFÄLTIG LESEN AUFBEWAHREN FÜR SPÄTERES NACHSCHLAGEN

Ref. 20220224

1. Allgemeine Informationen und sicherheitstechnische Hinweise über diese Betriebsanleitung

Diese Betriebsanleitung ermöglicht den sicheren und sachgemäßen Umgang mit dem Produkt und ist Bestandteil des Gerätes. Sie ist in unmittelbarer Nähe des Einsatzortes, für das Personal jederzeit zugänglich, aufzubewahren.

Alle Personen, die mit der Montage, Installation, Inbetriebnahme, Betrieb, Wartung, Außerbetriebnahme und Entsorgung des Gerätes beauftragt sind, müssen diese Betriebsanleitung und insbesondere die sicherheitstechnischen Hinweise gelesen und verstanden haben.

Ergänzend zu dieser Betriebsanleitung ist das aktuelle Datenblatt zu beachten.

Laden Sie dies unter www.druck-temperatur.de herunter oder fordern Sie es an: dt-info@leitenberger.de

Zusätzlich sind die geltenden Unfallverhütungsvorschriften, Sicherheitsbestimmungen sowie landesspezifische Installationsstandards und die anerkannten Regeln der Technik einzuhalten.

1.1 Verwendete Symbole

	Warnwort	- Art und Quelle der Gefahr - Maßnahmen zur Vermeidung der Gefahr
	GEFAHR	- Unmittelbar drohende Gefahr! - Bei Nichtbeachtung folgt Tod oder schwere Verletzung.
	WARNUNG	- Möglicherweise drohende Gefahr! - Bei Nichtbeachtung kann Tod oder schwere Verletzung folgen .
	VORSICHT	- Gefährliche Situation! - Bei Nichtbeachtung kann geringfügige oder mäßige Verletzung folgen .

HINWEIS – Macht auf eine möglicherweise gefährliche Situation aufmerksam, die bei Nichtbeachtung Sachschäden zur Folge haben kann.

✓ Voraussetzung einer Handlung

1.2 Qualifikation des Personals

Qualifizierte Personen sind Personen, die mit der Montage, Installation, Inbetriebnahme, Betrieb, Wartung, Außerbetriebnahme und Entsorgung des Produktes vertraut sind und über, für ihre Tätigkeit entsprechende Qualifikation verfügen.

Dazu zählen Personen, die mindestens eine der drei folgenden Voraussetzungen erfüllen:

- Ihnen sind die Sicherheitskonzepte der Mess- und Automatisierungstechnik bekannt und sie sind als Projektpersonal damit vertraut.
- Sie sind Bedienpersonal der Mess- und Automatisierungsanlagen und sind im Umgang mit den Anlagen unterwiesen. Sie sind mit der Bedienung der in dieser Dokumentation beschriebenen Geräte und Technologien vertraut.
- Sie sind Inbetriebnehmer oder für den Service eingesetzt und haben eine Ausbildung absolviert, die Sie zur Reparatur der Anlage befähigt. Außerdem haben sie die Berechtigung, Stromkreise und Geräte gemäß den Normen der Sicherheitstechnik in Betrieb zu nehmen, zu erden und zu kennzeichnen.

Alle Arbeiten mit diesem Produkt sind von diesen qualifizierten Personen auszuführen!

1.3 Bestimmungsgemäße Verwendung

Die **Tauchsonden** wurden im Allgemeinen für die kontinuierliche Füllstands- und Pegelmessung entwickelt. Die Geräte dienen zum Umwandeln von der physikalischen Größe Druck in ein analoges bzw. digitales elektrisches Signal.

Eine Überprüfung, ob das Gerät für den gewählten Einsatz geeignet ist, muss vom Anwender durchgeführt werden. Im Zweifelsfall setzen Sie sich mit unserem Vertrieb in Verbindung per Mail an dt-info@leitenberger.de

Für eine fehlerhafte Auswahl und deren Folgen übernimmt DRUCK & TEMPERATUR Leitenberger keine Haftung!

Als Messmedien kommen die im Datenblatt spezifizierten Gase oder Flüssigkeiten (keine Feststoffe und gefrorene Medien) in Frage. Zudem ist für den Einsatzfall sicherzustellen, dass das Medium mit den medienberührten Teilen verträglich ist.

Die im aktuellen Datenblatt aufgeführten technischen Daten sind verbindlich und müssen unbedingt eingehalten werden. Sollte Ihnen das Datenblatt nicht vorliegen, fordern Sie es bitte an oder laden Sie es auf unserer Homepage herunter: <https://www.druck-temperatur.de>

	Lebensgefahr durch falsche Verwendung - Zur Vermeidung von Unfällen verwenden Sie das Gerät nur gemäß der bestimmungsgemäßen Verwendung.
--	--

1.4 Haftungs- und Gewährleistungsbeschränkung

Nichtbeachtung der Anleitungen und technischen Vorschriften, unsachgemäße und nicht bestimmungsgemäße Verwendung, Veränderung oder Beschädigung des Gerätes bzw. fehlerhafte Erstellung von Signalverbindungen oder Erdpotentialanschlüssen führen zu Verlust der Gewährleistungs- und Haftungsansprüche.

1.5 Sichere Handhabung

HINWEIS - Wenden Sie zum Einbau der Geräte keine Gewalt an, um Schäden am Gerät und der Anlage zu verhindern!

HINWEIS - Behandeln Sie das Gerät sowohl im verpackten als auch im unverpackten Zustand vorsichtig!

HINWEIS - Am Gerät dürfen keine Veränderungen oder Umbauten vorgenommen werden.

HINWEIS - Gerät nicht werfen und nicht fallen lassen!

HINWEIS - Das Gerät entspricht dem Stand der Technik und ist betriebssicher. Von dem Gerät können Restgefahren ausgehen, wenn es unsachgemäß eingesetzt oder bedient wird.

1.6 Lieferumfang

Überprüfen Sie, dass alle aufgelisteten Teile im Lieferumfang unbeschadet enthalten sind und entsprechend Ihrer Bestellung geliefert wurden:

- Tauchsonde
- Montageanleitung
- bei Option SIL2- Ausführung: Handbuch zur Funktionalen Sicherheit, Sicherheitsdatenblatt

1.7 UL-Zulassung (für Geräte mit UL-Kennzeichnung)

Die UL-Zulassung erfolgte unter Anwendung der US-amerikanischen Normen, welche auch mit den anwendbaren kanadischen Normen zur Sicherheit übereinstimmen.

Beachten Sie folgende Punkte, damit das Gerät die Anforderungen der UL-Zulassung erfüllt:

- Das Gerät muss über eine Versorgung mit Energiebegrenzung (nach UL 61010) oder NEC Class 2 Energieversorgung betrieben werden
- maximale Betriebsspannung: siehe Datenblatt

2. Produktidentifikation

Zur Identifikation des Gerätes dient das Typenschild mit Bestellcode. Die wichtigsten Daten können diesem entnommen werden.

Typ	Bestell-Code	Serien-Nr.
	DRUCK & TEMPERATUR Leitenberger GmbH www.druck-temperatur.de	
LMP 307	450-2500-1-1-1-5-1-015-000	SN: 2047230
Eingang: 0...250 mbar rel.	Ausgang: 4...20 mA/2-Leiter	Versorgung: 8...32 VDC
Pinbelegung:	Ub+: wh	Ub -: bn
	Schirm: gnye	

Abb. 1 Typenschildbeispiel

HINWEIS - Das Typenschild darf nicht entfernt werden!

3. Montage

3.1 Montage- und Sicherheitshinweise

	Lebensgefahr durch davonfliegende Teile, austretendes Medium, Stromschlag - Nicht sachgerechter Installation kann zu Stromschlag führen! - Montieren Sie das Gerät immer im druck- und stromlosen Zustand!
--	---

HINWEIS - Besteht erhöhte Gefahr, dass das Gerät durch Blitzschlag oder Überspannung beschädigt wird, muss zusätzlich ein erhöhter Blitzschutz vorgesehen werden!

HINWEIS - Bauen Sie die Tauchsonde so ein, dass ein Reiben oder Anschlagen des Sensorkopfes (Sensorelements) z.B. an einer Behälterwand ausgeschlossen ist. Beachten Sie die Betriebsbedingungen wie z. B. Strömungsverhältnisse. Dies gilt insbesondere für Tauchsonden mit Kabelausgang und bei Geräten mit Rohrverlängerungen mit einer Länge über 2,8 m.

HINWEIS - Entfernen Sie die Verpackung und ggf. Schutzkappe des Gerätes erst kurz vor der Montage, um eine Beschädigung der Membrane auszuschließen! Mitgelieferte Schutzkappen sind aufzubewahren und Verpackungen sachgerecht zu entsorgen.

HINWEIS - Behandeln Sie eine ungeschützte Membrane äußerst vorsichtig; diese kann sehr leicht beschädigt werden.

3.2 Montageschritte für Tauchsonden

- ✓ Montagezubehör ist vorhanden (standardmäßig wird die Tauchsonde ohne Befestigungsmaterial geliefert; Schellenbefestigung, Abspannklemme und Montageflansche sind bei DRUCK & TEMPERATUR Leitenberger als Zubehör erhältlich)

Befestigen Sie die Tauchsonde sachgemäß entsprechend Ihren Anforderungen.

HINWEIS - Das Gerät ist grundsätzlich langsam in das zu messende Medium eintauchen! Ein Aufschlagen der Sonde auf der Flüssigkeitsoberfläche kann die Membrane beschädigen oder zerstören.

HINWEIS - Freihängende Tauchsonden mit FEP-Kabeln sollten nicht verwendet werden, wenn mit Einwirkungen durch hoch aufladende Prozesse zu rechnen ist.

3.3 Montageschritte für Flanschdurchführung (LMK 382 / LMK 382H)

- ✓ das Montagegewinde ist sauber und unbeschadet
- ✓ der O-Ring sitzt unbeschadet in der vorgesehenen Nut am Sondenende

1. Schrauben Sie das Montagegewinde der Sonde mit der Hand in den Sondenflansch.
2. Ziehen Sie dieses anschließend mit dem Maulschlüssel fest. (ca. 25 Nm)
3. Montieren Sie den Flansch entsprechend Ihren Anforderungen.

Falls Sie einen neuen Sondenflansch benötigen sollten, können Sie diesen als Zubehör bei DRUCK & TEMPERATUR Leitenberger bestellen.

3.4 Abziehen der Schutzkappe (falls erforderlich)

Zum Schutz der Membrane sind einige Tauchsonden mit einer Kunststoff-Schutzkappe ausgestattet. Ist ein Einsatz der Tauchsonde in höher viskosen Medien wie z. B. Schlamm vorgesehen, ist diese vor Inbetriebnahme abziehen. Dadurch wird die Tauchsonde frontbündig und das Medium gelangt an die Membrane.

Abziehen von Hand

1. Halten Sie die Tauchsonde so, dass die Schutzkappe nach oben zeigt.
2. Halten Sie mit einer Hand die Sonde am Sondenteil (1) fest.
3. Ziehen Sie mit der anderen Hand die Schutzkappe (2) ab.

Abziehen mit Werkzeug (empfohlen)

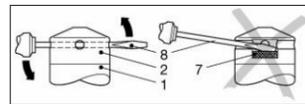


Abb. 2 Abziehen der Schutzkappe

1. Halten Sie die Tauchsonde so, dass die Schutzkappe nach oben zeigt.
2. Schieben Sie ein dünnes Werkzeug (8), z. B. einen Schraubendreher, gerade durch zwei gegenüberliegende Bohrungen der Schutzkappe (2).
3. Hebeln Sie die Schutzkappe ab.

HINWEIS - Achten Sie dabei unbedingt darauf, dass Sie die Messzelle (7) unter der Schutzkappe nicht beschädigen!

3.5 Kabelschutz (optional)

Auf Bestellung wurde die Tauchsonde mit Kabelschutz geliefert; wurde die Tauchsonde für die Montage mit Edelstahl- oder Kunststoff-Rohr vorbereitet (optional), muss der Kunde selbst einen passenden Kabelschutz anbringen.

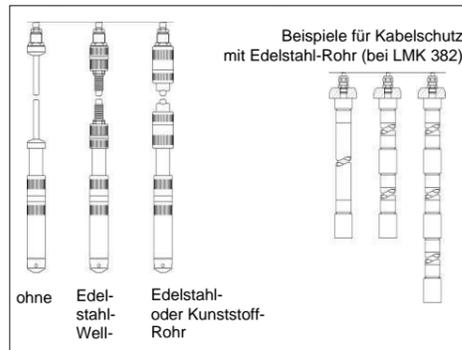


Abb. 3 Kabelschutzvarianten

4. Elektrischer Anschluss

4.1 Anschluss- und Sicherheitshinweise

	Lebensgefahr durch davonfliegende Teile, austretendes Medium, Stromschlag - Nicht sachgerechter Installation kann zu Stromschlag führen! - Montieren Sie das Gerät immer im druck- und stromlosen Zustand!
--	---

- ✓ Die Versorgung entspricht Schutzklasse III (Schutzisolierung).

HINWEIS - bei der Verlegung des Kabels sind folgende Mindestbiegeradien einzuhalten:

Kabel ohne Luftschlauch:

feste Verlegung: 8-facher Kabeldurchmesser
flexibler Einsatz: 12-facher Kabeldurchmesser

Kabel mit Luftschlauch:

feste Verlegung: 10-facher Kabeldurchmesser
flexibler Einsatz: 20-facher Kabeldurchmesser

HINWEIS - Der am Kabelende befindliche PTFE-Filter auf dem Relativschlauch darf weder beschädigt noch entfernt werden!

HINWEIS - Verwenden Sie für den elektrischen Anschluss eine geschirmte und verdrehte Mehraderleitung.

HINWEIS - Wird von einem Kabel mit Relativschlauch auf ein Kabel ohne Relativschlauch übergegangen, empfehlen wir das Klemmgehäuse KL 1 bzw. KL 2.

HINWEIS - Bei Relativgeräten enthält das Kabel einen Belüftungsschlauch für den Druckausgleich. Führen Sie das Kabelende in einen Bereich oder geeigneten Anschlusskasten, der möglichst trocken und frei von aggressiven Gasen ist, um eine Beschädigung zu vermeiden.

HINWEIS - In der Regel ist das benötigte Kabel im Lieferumfang enthalten. Ist es erforderlich, dass vorhandene bzw. spezielle Kabel eingebunden werden müssen, erhöht sich der Gesamtwiderstand. Für Anwendungen, bei denen sich der zusätzliche Leitungswiderstand als störend erweist, ist das vorgesehene Kabel anhand nachfolgender Berechnung zu überprüfen:

$$R_t = \frac{\rho \cdot l}{A}$$

mit R_t : Widerstand der Anschlussleitung in Ω
 ρ : spez. Widerstand in $\Omega \text{ mm}^2/\text{m}$
 l : Leiterlänge in m
 A : Leiterquerschnitt in mm^2

$$U_{\text{Ges}} = (R_{t1} + R_{t2} + \dots + R_{\text{Bürst}}) \cdot 0,024 A$$

mit U_{Ges} : gesamter Spannungsabfall
 $R_{\text{Bürst}}$: Bürstenwiderstand (dieser ist dem aktuellen Datenblatt zu entnehmen)

folgende Bedingung ist zu erfüllen:

$$U_{\text{B}} > U_{\text{Ges}} + U_{\text{Bmin}}$$

mit U_{B} : vorgesehene Versorgungsspannung
 U_{Bmin} : minimale Versorgungsspannung (diese ist dem aktuellen Datenblatt zu entnehmen)

4.2 Elektrische Installation

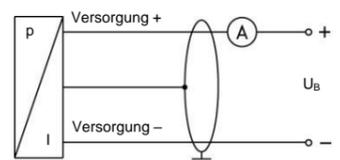
Gerät entsprechend der auf dem Typenschild stehenden Angaben, der nachfolgenden Tabelle und dem Anschlusschaltbild elektrisch anschließen!

Anschlussbelegungstabelle:

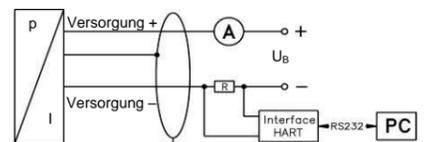
Elektrische Anschlüsse	Kabelfarben (IEC 60757)
Versorgung + Signal + (bei 3-Leiter)	WH (weiß) BN (braun) GN (grün)
bei Option Pt 100: Versorgung T+ Versorgung T- Versorgung T-	YE (gelb) GY (grau) PK (rosa)
Schirm	GNYE (grün-gelb)
LMK 307T und LMP 307T	Kabelfarben (IEC 60757)
Versorgung P+ Versorgung P- Versorgung T+ Versorgung T-	WH (weiß) BN (braun) GY (grau) PK (rosa)
Schirm	GNYE (grün-gelb)

Anschlusschaltbilder:

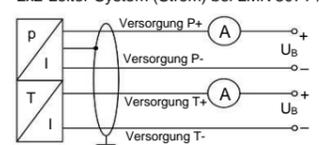
2-Leiter-System (Strom)



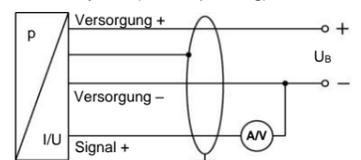
2-Leiter System (Strom) HART®



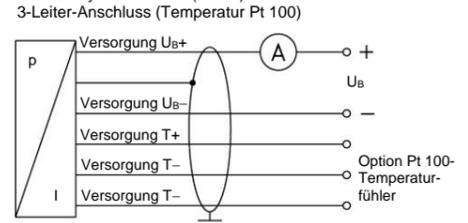
2x2-Leiter-System (Strom) bei LMK 307T / LMP 307T



3-Leiter-System (Strom/Spannung)



2-Leiter-System HART® (Druck) / 3-Leiter-Anschluss (Temperatur Pt 100)



HINWEIS - Bei geschirmten Kabel muss der Kabelschirm auf Erdpotential gelegt werden. Nutzen Sie hierzu die entsprechenden Erdungsklemmen. Achten Sie auf eine niederimpedante Verbindung. Vermeiden Sie Potentialunterschiede (Erdpotential) zwischen Mess- und Anschlusspunkten, da dies zu einem Defekt der Tauchsonde führen kann. Um dies zu vermeiden, verwenden Sie eine geeignete Anschlusstechnik bzw. einen geeigneten Potentialausgleich.

5. Besonderheiten

5.1 HART® Kommunikation (in H-Geräten)

Dem analogen Ausgangssignal wird ein zusätzliches Signal gemäß HART®-Spezifikation überlagert. Die Konfiguration des Gerätes kann anhand eines HART®-Kommunikationsgerätes durchgeführt werden. DRUCK & TEMPERATUR Leitenberger empfiehlt das Programmier-Kit CIS-G (als Zubehör erhältlich). Es besteht aus HART®-Modem, Anschlusskabeln sowie Konfigurationssoftware und ermöglicht das Einstellen aller Parameter. (Die Software ist mit allen Windows®-Betriebssystemen ab Windows 98 kompatibel.)

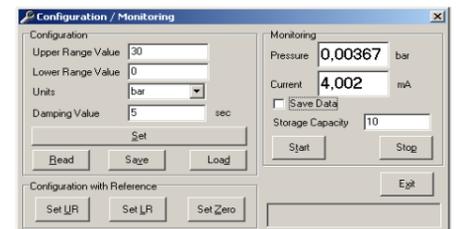


Abb. 4 Konfigurationssoftware

- ✓ für einen störungsfreien Betrieb werden folgende Vorgaben berücksichtigt

maximale Kabellänge zwischen Messgerät und Versorgung:

$$L_{\text{max}} = \frac{65 \cdot 10^{-6}}{R_v \cdot C_v} - \frac{40 \cdot 10^{-3}}{C_v}$$

mit L_{max} : maximale Länge des Kabels in [m]
 R_v : Widerstand des Kabels zusammen mit dem Belastungswiderstand in Ω
 C_v : Kapazität des Kabels in [pF/m]

Widerstand R:

$$R = \frac{U - 12}{0,024} \Omega$$

mit U : Versorgung in [V_{DC}]

Der Widerstand muss min. 240 Ω betragen.

Operating Manual

Probe LMK / LMP

LMK 306, LMK 307, LMK 307T, LMK 309, LMK 358, LMK 358H, LMK 382, LMK 382H, LMK 387, LMK 387H, LMK 806, LMK 807, LMK808, LMK 809, LMK 858, LMP 305, LMP 307, LMP 307I, LMP 307T, LMP 308, LMP 308i, LMP 808



READ THOROUGHLY BEFORE USING THE DEVICE
KEEP FOR FUTURE REFERENCE

Rel. 220224

1. General and safety-related information on this operating manual

This operating manual enables safe and proper handling of the product. It is a part of the device and should be kept in close proximity to the place of use, accessible for staff members at any time.

All persons entrusted with the mounting, installation, putting into service, operation, maintenance, removal from service, and disposal of the device must have read and understood the operating manual and in particular the safety-related information.

Complementary to this operating manual the current data sheet has to be adhered to.

Download this by accessing www.druck-temperatur.de or request it by mail: dt-export@leitenberger.de

In addition, the applicable accident prevention regulations, safety requirements, and country-specific installation standards as well as the accepted engineering standards must be observed.

1.1 Symbols used

	- Type and source of danger - Measures to avoid the danger
--	---

Warning word	Meaning
	- Imminent danger! - Non-compliance will result in death or serious injury.
	- Possible danger! - Non-compliance may result in death or serious injury.
	- Hazardous situation! - Non-compliance may result in minor or moderate injury.

NOTE - draws attention to a possibly hazardous situation that may result in property damage in case of non-compliance.

✓ Precondition of an action

1.2 Staff qualification

Qualified persons are persons that are familiar with the mounting, installation, putting into service, operation, maintenance, removal from service, and disposal of the product and have the appropriate qualification for their activity.

This includes persons that meet at least one of the following three requirements:

- They know the safety concepts of metrology and automation technology and are familiar therewith as project staff.
- They are operating staff of the measuring and automation systems and have been instructed in the handling of the systems. They are familiar with the operation of the devices and technologies described in this documentation.
- They are commissioning specialists or are employed in the service department and have completed training that qualifies them for the repair of the system. In addition, they are authorized to put into operation, to ground, and to mark circuits and devices according to the safety engineering standards.

All work with this product must be carried out by qualified persons!

1.3 Intended use

The probes have been developed for continuous level measurement.

The devices are used to convert the physical parameter of pressure into an analogue or digital electric signal.

The user must check whether the device is suited for the selected use. In case of doubt, please contact our sales department (dt-export@leitenberger.de) | Phone: +49 (0) 7121-90920-0.

DRUCK & TEMPERATUR Leitenberger assumes no liability for any wrong selection and the consequences thereof!

Permissible media are gases or liquids (no solids and frozen media), specified in the data sheet. In addition, it has to be ensured, that this medium is compatible with the media wetted parts.

The specifications listed in the current data sheet are binding and must absolutely be complied with. If you do not have the data sheet to hand, please request it or download it from our homepage: <https://www.druck-temperatur.de>

	Danger through incorrect use - In order to avoid accidents, use the device only in accordance with its intended use.
--	--

1.4 Limitation of liability and warranty

Failure to observe the instructions or technical regulations, improper use and use not as intended, alteration of or damage to the device as well as incorrect installation of signal connections or ground potential connections will result in the forfeiture of warranty and liability claims.

1.5 Safe handling

NOTE - Do not use any force when installing the device to prevent damage of the device and the plant!

NOTE - Treat the device with care both in the packed and unpacked condition!

NOTE - The device must not be altered or modified in any way.

NOTE - Do not throw or drop the device!

NOTE - The device is state-of-the-art and is operationally reliable. Residual hazards may originate from the device if it is used or operated improperly.

1.6 Scope of delivery

Please verify that all listed parts are undamaged included in the delivery and check for consistency specified in your order:

- probe
- mounting instructions
- with option SIL2 version:
Functional Safety Manual, Functional Safety Data Sheet*

1.7 UL approval (for devices with UL marking)

The UL approval was effected by applying the US standards, which also conform to the applicable Canadian standards on safety.

Observe the following points so that the device meets the requirements of the UL approval:

- The device must be operated via a supply with energy limitation (acc. to UL 61010) or an NEC Class 2 energy supply.
- Maximum operating range: see data sheet

2. Product identification

The identification label with order code is used to identify the device. The most important data can be taken from this.

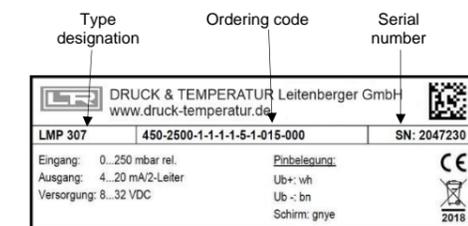


Fig. 1 Example of manufacturing label

NOTE - The manufacturing label must not be removed!

3. Mounting

3.1 Mounting and safety instruction

	Danger of death from airborne parts, leaking fluid, electric shock - Improper installation may result in electric shock! - Always mount the device in a depressurized and de-energized condition!
--	--

NOTE - If there is increased risk of damage to the device by lightning strike or overvoltage, increased lightning protection must additionally be provided!

NOTE - Install the probe such that any rubbing or bumping of the sensor head (sensor element), e.g. against a container wall, is excluded. Observe the operating conditions such as, for example, flow conditions. This applies in particular to probes equipped with cable outlet and to devices with tube extensions of a length over 2.8 m.

NOTE - Do not remove the packaging or protective caps of the device until shortly before the mounting procedure, in order to exclude any damage to the diaphragm and the threads! Protective caps must be kept! Dispose of the packaging properly!

NOTE - Treat any unprotected diaphragm with utmost care; this can be damaged very easily.

3.2 Mounting steps for probes

- ✓ mounting accessory is available (as standard, the probe is supplied without fastening material; mounting clamps, terminal clamps and mounting flanges are available as accessories from DRUCK & TEMPERATUR Leitenberger)

Fasten the probe properly according to your requirements.

NOTE - Always immerse the device slowly into the fluid to be measured! If the probe strikes the liquid surface, the diaphragm could be damaged or destroyed.

NOTE - Free-hanging probes with FEP cables should not be used if effects of highly charging processes can be expected.

3.3 Mounting steps for flange version (LMK 382 / LMK 382H)

- ✓ The mounting thread is clean and undamaged.
- ✓ The O-ring is undamaged and seated in the designated groove at the probe end.

1. Screw the mounting thread of the probe into the probe flange by hand.
2. Tighten the device using an open-end wrench. (approx. 25 Nm)
3. Mount the flange according to your requirements.

If you need a new probe flange, this can be ordered from DRUCK & TEMPERATUR Leitenberger as an accessory.

3.4 Removal of protective cap (if necessary)

For the protection of the diaphragm, some of the probes have a plugged-on protection cap. If the device shall be used in high-viscosity media such as sludge, a removal of the cap before start-up is necessary. Thus, the sensor becomes flush and the medium will attain quickly to the diaphragm.

Removal by hand

1. Hold the probe in a way that the protection cap points upwards.
2. Hold the probe with one hand on the sensor section (1).
3. Remove the protection cap (2) with the other hand.

Removal with a tool (recommended)

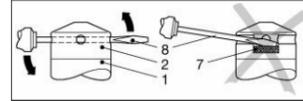


Fig. 2 Removal of protection cap

1. Hold the probe in a way that the protection cap points upwards.
2. Slide a small tool such as a screwdriver (8) straight through two opposite drill holes in the protective cap (2).
3. Lever it off by moving up the handle of the screwdriver.

NOTE - Make sure that the sensor (7) under the protection cap will not be damaged!

3.5 Cable protection (optionally)

According to order, the probe was supplied with cable protection; if the probe was prepared for mounting by means of a stainless steel or plastic tube (optional), the customer must affix a cable protection themselves.

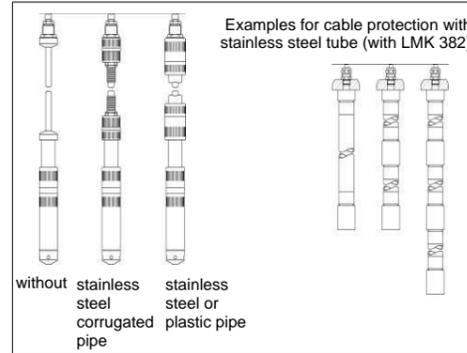


Fig. 3: Cable protection variants

4. Electrical connection

4.1 Connection and safety instructions

	Danger of death from airborne parts, leaking fluid, electric shock - Improper installation may result in electric shock! - Always mount the device in a depressurized and de-energized condition!
--	--

✓ The supply corresponds to protection class III (protective insulation).

NOTE - When routing the cable, the following minimum bend radii must be observed:

Cable without air hose:
fixed installation: 8-fold cable diameter
flexible use: 12-fold cable diameter

Cable with air hose:
fixed installation: 10-fold cable diameter
flexible use: 20-fold cable diameter

NOTE - In case of integrated ventilation hose, the PTFE filter located at the cable end on the relative pressure hose must neither be damaged nor removed!

NOTE - Use a shielded and twisted multicore cable for the electrical connection.

NOTE - If a transition is desired from a cable with relative pressure hose to a cable without relative pressure hose, we recommend using the terminal box KL 1 or KL 2.

NOTE - In the case of relative pressure gauges, the cable contains a ventilation hose for pressure equalization. Route the end of the cable into an area or suitable connection box which is as dry as possible and free from aggressive gases, in order to prevent any damage.

NOTE - Usually, the required cable is included in the scope of delivery. If it is although necessary to connect an existing or special cable, the total resistance will increase. For applications, where this additional resistance of the connecting cable could cause problems, this cable has to be checked with the following calculation.

$$R_c = \frac{\rho \cdot 2 \cdot l}{A}$$

with R_c : resistance of connecting cable in Ω
 ρ : specific resistance in $\Omega \text{ mm}^2/\text{m}$
 l : cable length in m
 A : cross section of conductor in mm^2

$$V_{\text{ex}} = (R_{L1} + R_{L2} + \dots + R_{\text{load}}) \cdot 0.02 A$$

with V_{tot} : total voltage drop
 R_{load} : load resistance (to be taken out of the current data sheet)

the following condition has to be fulfilled:

$$V_s > V_{\text{ex}} + V_{\text{Smin}}$$

with V_s : planned supply voltage
 V_{Smin} : minimal supply voltage (to be taken out of the current data sheet)

4.2 Electrical installation

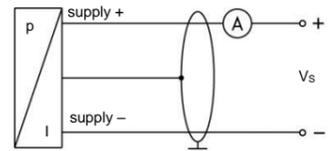
Connect the device electrically according to the information specified on the manufacturing label, the following table, and the wiring diagram.

Pin configuration:

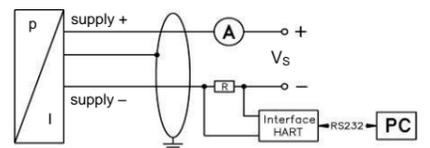
Electrical connections	cable colours (IEC 60757)
Supply +	WH (white)
Supply -	BN (brown)
Signal + (with 3-Leiter)	GN (green)
with Option Pt 100:	
Supply T+	YE (yellow)
Supply T-	GY (grey)
Supply T-	PK (pink)
Shield	GNYE (green-yellow)
LMK 307T and LMP 307T	cable colours (IEC 60757)
Supply P+	WH (white)
Supply P-	BN (brown)
Supply T+	GY (grey)
Supply T-	PK (pink)
Shield	GNYE (green-yellow)

Wiring diagrams:

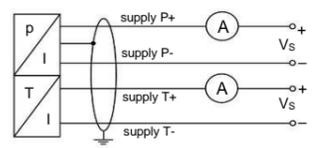
2-wire-system (current)



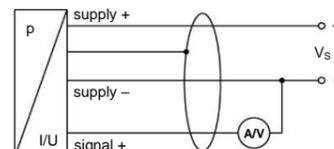
2-wire-system (current) HART®



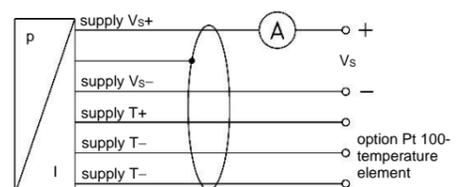
2x2-wire-system (current) for LMK 307T / LMP 307T



3-wire system (current/supply)



2-wire-system HART® (pressure) / 3-wire-system (temperature Pt 100)



NOTE - With shielded cables, the cable shield must be connected to earth potential. Use the appropriate grounding clamps for this. Pay attention to a low-impedance connection. Avoid potential differences (earth potential) between measuring and connection points, because this can lead to a defect in the probe. To avoid this, use a suitable connection technology or suitable equipotential bonding.

5. Characteristic

5.1 HART® communication (for H-devices)

The analogue output signal is overridden by an additional signal according to the HART®-specification. The device can be configured via a HART®-communication device. Therefore, we suggest our programming kit CIS G (available as accessory). It consists of HART®-modem, connecting cables as well as configuration software and allows a simple and time-saving configuration of all parameters. (The software is compatible with all Windows®-systems from Windows 98 and higher.)

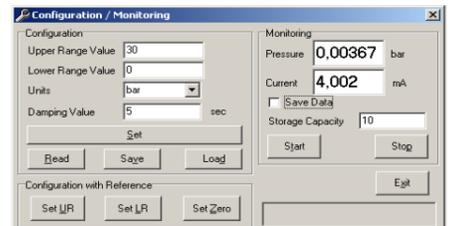


Fig. 4 Configuration software

✓ for trouble-free operation, the following requirements are fulfilled:

maximal cable length between device and power supply:

$$L_{\text{max}} = \frac{65 \cdot 10^6}{R_v \cdot C_v} - \frac{40 \cdot 10^3}{C_v}$$

whereas L_{max} : maximum length of cable in [m]
 R_v : resistance of the cable together with the load resistance in Ω
 C_v : capacity of the cable in [pF/m]

resistance R:

$$R = \frac{U - 12}{0.024} \Omega$$

whereas U: power supply in [V_{DC}]

The resistance must be at least 240 Ω .

5.2 Detachable probes

In order to facilitate stock keeping and maintenance, the sensor head is plugged to the cable assembly with a connector and can be easily changed. The following probes are detachable: LMK 358, LMK 358H, LMK 808, LMK 858, LMP 308, LMP 308i and LMP 808

Disassembly:

1. Hold the probe on the sensor section (2) with one hand and turn the nut (4) carefully to the left with the other hand. Prevent torsion of the cable section (3) against the housing!
2. While screwing and pulling off the sensor section (2) from the cable section (3), hold it straight to prevent damages on the plugs.

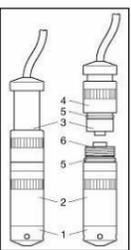


Fig. 5 separability

Assembly:

- ✓ O-rings are not damaged (5, 6) or damaged O-rings have been replaced
 - ✓ Radial O-rings (5) have been greased with Vaseline or O-ring grease
 - ✓ Any grease residues have been removed from the axial O-ring (6).
1. Plug the cable section (3) straight into the plug of the sensor section (2).
 2. Hold the probe onto the sensor section (2) with one hand. Screw on and tighten the nut (4) carefully with the other hand. Prevent torsion of the cable section (3) against the housing!

